

Technische Marktanalyse



Christoph Geyer (Jahrgang 1960) war über 41 Jahre im Bankgeschäft tätig und betreibt die Technische Analyse seit über 45 Jahren. Als Ausbilder für angehende Technische Analysten und stellvertretender Regionalmanager engagiert er sich bei der VTAD (Vereinigung Technischer Analysten Deutschlands) Frankfurt.



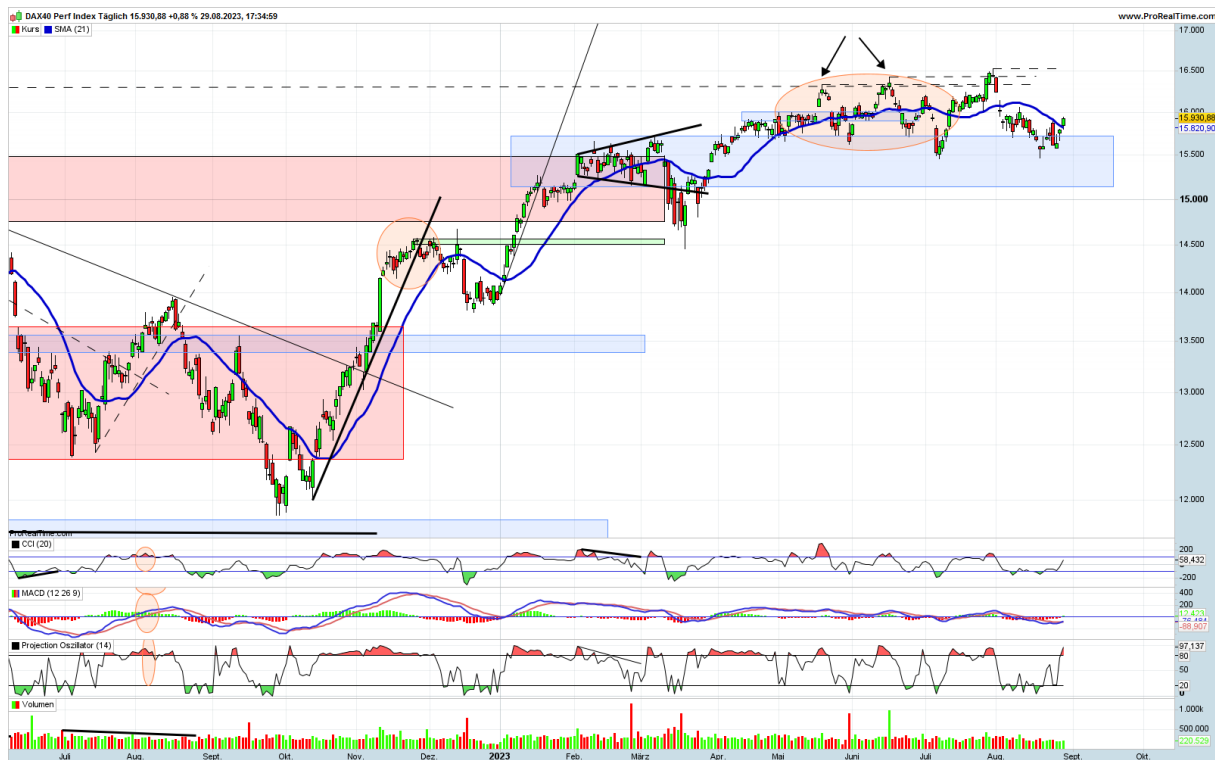
Im Jahr 2011 hat er den „Technischer Analysten Award“ der Börsenzeitung gewonnen. Geyer ist Buchautor und hat u.a. das Fachbuch „Einfach richtig Geld verdienen mit Technischer Analyse“ (2. Auflage im Wiley-Verlag) verfasst und betreibt einen [Youtube-Kanal](#).

Schauen Sie auch seine regelmäßige monatliche Live Chart-Show. Unverbindliche Anmeldung hier: <https://seu2.cleverreach.com/ff/308123-314624/>

Analysen update

DAX – Manchmal benötigt es auch etwas Zeit

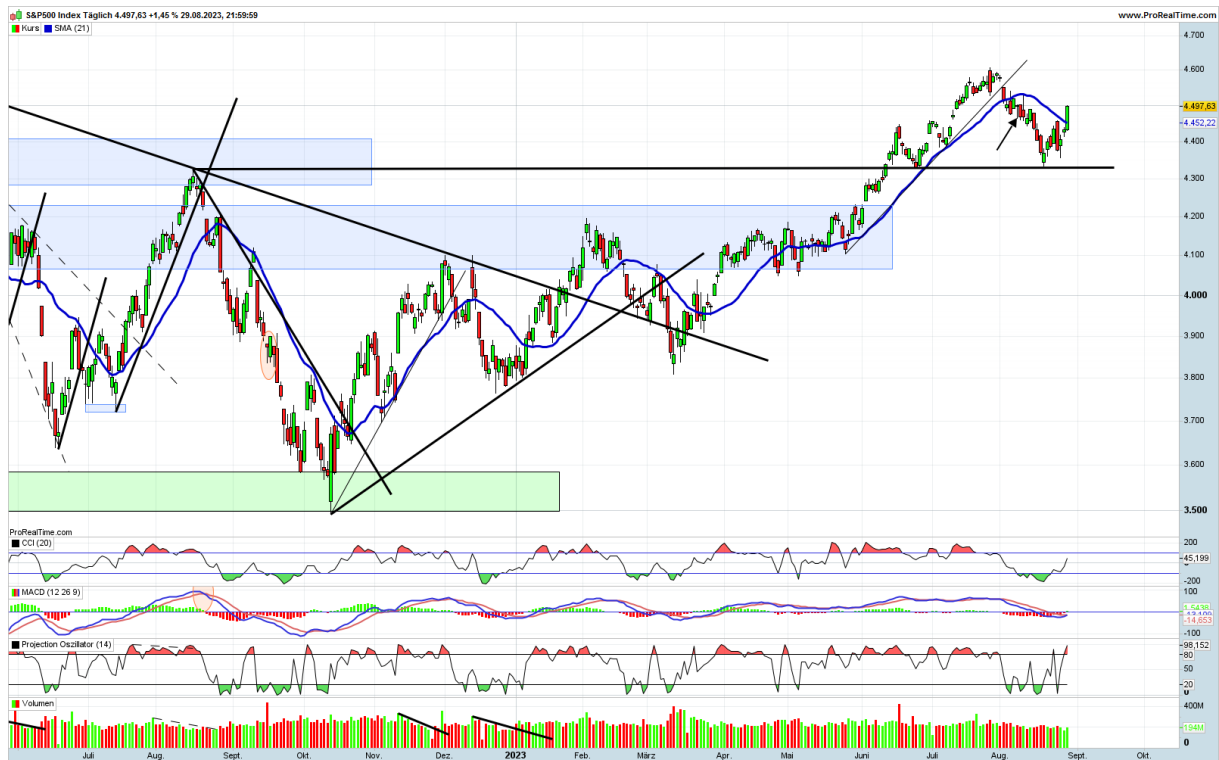
DAX update



Vielleicht war ich dieses Mal etwas zu ungeduldig. Die Hammerformation, die sich vor einigen Tagen ausgebildet hatte, konnte nun doch ihre Wirkung entfalten. Zunächst sah es so aus, als würde nach einem kurzen Ausreißer nach oben, die Anstiegsbewegung schon wieder beendet sein. Diese Woche hat aber gezeigt, dass die Marktteilnehmer noch etwas Kraft haben, um den Markt nach oben zu treiben. Damit konnte die Unterstützungszone wieder verlassen werden. Einige Indikatoren haben gerade erst ein Kaufsignal generiert. Diese Kaufsignale dürften zunächst allerdings noch nicht ausreichen, um ein neues Rekordhoch zu generieren. Eine Fortsetzung des aktuellen Trends sollte aber möglich sein.

S&P500 – Die Unterstützung beginnt zu wirken.

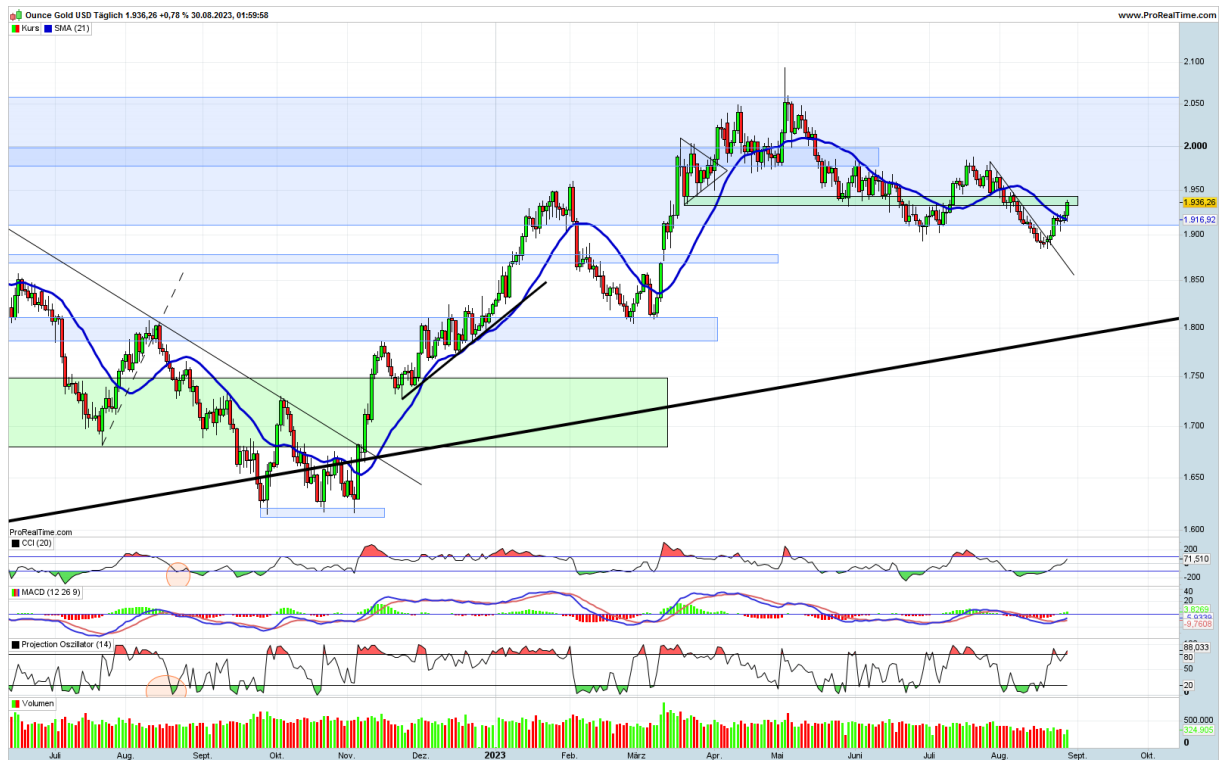
S&P500 update



Nach dem Halt an der Unterstützung konnte sich der S&P500 weiter nach oben bewegen. Die Kaufsignale bei den Indikatoren entfalten jetzt ihre Wirkung. Zuletzt sind die Umsätze allerdings wieder etwas rückläufig gewesen. Ungeachtet dessen, dürfte ein Erreichen der jüngsten Tops in den kommenden Wochen möglich sein.

Gold – Trotz übergeordnetem Abwärtstrend Aufwärtsschancen

Gold update



Der seit dem Rekordhoch vor einigen Monaten bestehende Abwärtstrend ist weiterhin intakt. Ungeachtet dessen, hat sich die Lage bei Gold zuletzt wieder verbessert. Der Preis für das Edelmetall ist im Bereich der alten Unterstützungszone angekommen. Nun wird sich zeigen, ob die Kraft ausreicht, um diese Zone zu überwinden. Sollte dies im Laufe dieser Woche gelingen, dürfte das Top vom Anfang dieses Monats wieder erreicht werden können. Wenn dieses Top überwunden wird, würde dies nach der Dow-Theorie eine Änderung des aktuellen Trends bedeuten.

Quelle Charts: ProRealTime.com

Impressum

Herausgeber, Verantwortlich und Autor

Christoph Geyer, CFTe, Lindenstr. 31, 65232 Taunusstein Deutschland

www.christophgeyer.de

Diese Ausarbeitung oder Teile von ihr dürfen ohne Erlaubnis von Christoph Geyer weder reproduziert, noch weitergegeben werden

Wichtige Hinweise

Diese Information ist eine Marketingunterlage im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes, d.h. sie genügt nicht allen Anforderungen für Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen.

Kein Angebot; keine Beratung

Diese Information dient ausschließlich Informationszwecken und stellt weder eine individuelle Anlageempfehlung noch ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzinstrumenten dar. Diese Ausarbeitung allein ersetzt nicht eine individuelle anleger- und anlagegerechte Beratung.

Darstellung von Wertentwicklungen

Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine verlässliche Prognose für die Zukunft. Die Wertentwicklung kann durch Währungsschwankungen beeinflusst werden, wenn die Basiswährung des Wertpapiers/ Index von EURO abweicht.